

ESPO, Planckstr. 42, 45147 Essen

An Übungsleitungen und ehrenamtlich Engagierte, Vereinsfunktionäre, Erzieher\*innen, Lehrer\*innen und weitere Interessierte

**Ansprechpartner**  
**Essener Sportbund e.V.**

Marc Bing

T +49 (0) 201 8146 270

F +49 (0) 201 8146 109

Marc.bing@

essener-sportbund.de

Essen, 04.03.2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreund\*innen,

die Integrationsarbeit bietet zukunftsweisende Perspektiven für die Vereinsentwicklung. Wir als Bünde unterstützen die interkulturelle Öffnung unserer Vereine und machen euch fit für die Vielfalt!



Stadtsportbund Oberhausen e.V.

In Kooperation mit dem Landessportbund NRW veranstalten wir, die Stadtsportbünde aus Essen, Oberhausen und Mülheim a. d. Ruhr, wieder eine Aus- und Fortbildungsreihe im Programm „Integration durch Sport“. In Mülheim startet die Reihe mit dem Kurz und Gut-Seminar „Achtsam statt neunmalklug“. In Oberhausen wird die integrative Übungsleitungs-C-Ausbildung angeboten. In Essen wird das Fortbildungsseminar „Fit für die Vielfalt“ durchgeführt. Geplant wird in Mülheim auch noch ein Haltungstraining.

**espo**  
ESSENER SPORTBUND e.V.

Wir, die Stadtsportbünde aus Essen, Oberhausen und Mülheim a. d. Ruhr, laden Sie ganz herzlich ein, sich für eins oder mehrere der angebotenen Ausbildungen oder Seminare anzumelden. Mit allen Seminaren können Lizenzpunkte zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz bzw. der Vereinsmanager\*in-Lizenz gesammelt werden.

**MÜLHEIMER**  
**SPORTBUND**

Das Aus- und Fortbildungsangebot richtet sich an Übungsleitungen und ehrenamtlich Engagierte, Vereinsfunktionäre, Erzieher\*innen, Lehrer\*innen und weitere Interessierte.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und die Bereitschaft, Integration im organisierten Sport weiter voranzutreiben.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Marc Bing

(Referent „Integration durch Sport“)

# Fortbildungsreihe „Integration durch Sport“

KURZ UND GUT SEMINAR

## Achtsam statt neunmalklug

### – damit Ausgrenzung im Sport(verein) keine Chance hat!

Der öffentliche Diskurs in Deutschland hat sich verändert. Viele Menschen sind aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen verunsichert, manche offenbaren diskriminierende bis menschenverachtende Positionen. Die Debatten um Neuzugewanderte sind nur das herausragende Beispiel dieser Entwicklung, die vor dem organisierten Sport (natürlich) nicht Halt macht. Es kam und kommt sogar vor, dass besonders engagierte Vereinsmitglieder oder Vorstände aufgrund ihrer weltoffenen Art angefeindet werden.

Dieses Seminar führt Sie in das teils tabuisierte und gerade deshalb dringliche Thema ein. Sie begegnen Diskriminierung in all ihren Formen und lernen, diese im Vereinsalltag zu erkennen.

Ihnen wird deutlich(er), worin sich Rechtspopulismus und Rechtsextremismus unterscheiden – und wie stark sich Emotionen gegen Fakten wenden. Auch und vor allem erfahren Sie, wie sich gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit durch Argumente kontern lässt. Sei es während des sportlichen Wettkampfes, in der Umkleidekabine oder auf der Zuschauertribüne.

Die Teilnehmenden werden Lösungen für konkrete Beispielsituationen aus dem Sport suchen.

- 
- TERMIN:** Dienstag, 14.05.2024 | 18:00 bis 21:30 Uhr
- ORT:** Haus des Sports, Erich-Kröhan-Saal  
Südstraße 25 | 45470 Mülheim an der Ruhr
- REFERENT\*IN:** Jonas Mathei (Referent des LSB NRW e.V.)
- ANMELDUNG:** Bis zum **01.05.2024**  
unter [www.meinsportnetz.nrw](http://www.meinsportnetz.nrw) (Kurs-Nr.: G2024-221-45501)
- KOSTEN:** kostenlos
- LIZENZPUNKTE:** 4 LE können zur Lizenzverlängerung des VM-C angerechnet werden.
- KONTAKT:** Mülheimer Sportbund e. V.  
Niklas Schäper | 0208 / 3085044 | [niklas.schaeper@msb-mh.de](mailto:niklas.schaeper@msb-mh.de)

## FORTBILDUNGSSEMINAR

### Inklusion

#### – Spiel und Sport mit heterogenen Gruppen

Der öffentliche Diskurs in Deutschland hat sich verändert. Viele Menschen sind aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen verunsichert, manche offenbaren diskriminierende bis menschenverachtende Positionen. Die Debatten um Neuzugewanderte sind nur das herausragende Beispiel dieser Entwicklung, die vor dem organisierten Sport (natürlich) nicht Halt macht. Es kam und kommt sogar vor, dass besonders engagierte Vereinsmitglieder oder Vorstände aufgrund ihrer weltoffenen Art angefeindet werden.

Dieses Seminar führt Sie in das teils tabuisierte und gerade deshalb dringliche Thema ein. Sie begegnen Diskriminierung in all ihren Formen und lernen, diese im Vereinsalltag zu erkennen.

Ihnen wird deutlich(er), worin sich Rechtspopulismus und Rechtsextremismus unterscheiden – und wie stark sich Emotionen gegen Fakten wenden. Auch und vor allem erfahren Sie, wie sich gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit durch Argumente kontern lässt. Sei es während des sportlichen Wettkampfes, in der Umkleidekabine oder auf der Zuschauertribüne.

Die Teilnehmenden werden Lösungen für konkrete Beispielsituationen aus dem Sport suchen.

- 
- TERMIN:** Samstag, 04.05.2024 | 10:00 bis 17:30 Uhr  
Sonntag, 05.05.2024 | 10:00 bis 16:30 Uhr
- ORT:** Sport- und Gesundheitszentrum Zeche Helene  
Twentmannstr. 125 | 45326 Essen
- REFERENT\*IN:** Thomas Steets (Referent des LSB NRW e.V.)
- ANMELDUNG:** Bis zum **22.04.2024**  
unter [www.meinsportnetz.nrw](http://www.meinsportnetz.nrw) (Kurs-Nr.: G2024-221-23730)
- KOSTEN:** 25,00 €
- LIZENZPUNKTE:** 15 Lerneinheiten können zur Lizenzverlängerung angerechnet werden.
- KONTAKT:** Essener Sportbund e. V.  
Marc Bing | 0208 / 3085044 | [marc.bing@essener-sportbund.de](mailto:marc.bing@essener-sportbund.de)

## FORTBILDUNGSSEMINAR

### Fit für die Vielfalt

Sie fragen sich vielleicht: Warum soll ich fit für die Vielfalt werden? Oder denken: Vielfalt, ja klar, das ist ein Thema für mich und meinen Verein - aber wie, bitteschön, gehe ich das praktisch an? Wenn Sie als hauptberufliche\*r oder ehrenamtliche\*r Mitarbeiter\*in, als FSJler\*in oder Trainer\*in in einer Sportorganisation oder sozialen Einrichtung aktiv sind und mehr über Vielfalt erfahren möchten, dann sind Sie hier genau richtig! Hier werden Ihnen Hintergründe und konkrete Handlungsmöglichkeiten vermittelt und Ihr Blick für die Potenziale von Vielfalt geschärft.

Das Tagesseminar ist eine kompakte und gleichzeitig intensive Trainingseinheit in Theorie und Praxis. Hier haben Sie 8 Lerneinheiten Zeit, sich über die unterschiedlichen Erfahrungen in Sachen Vielfalt und Integration auszutauschen. Mit jeder Menge Spaß und Aha-Effekten lernen Sie theoretische Hintergründe verknüpft mit praktischen Übungen kennen. Der Austausch über Ihre gemachten Erfahrungen und die Reflexion des eigenen Verhaltens sind im Seminar gewinnbringend für alle.

Gemeinsam werden wir interkulturelle Kompetenzen durch praktische Übungen und Reflexionen kennenlernen. Dabei erfahren wir etwas über

- verschiedene Lebensmodelle und -konzepte
- interkulturelles Lernen
- den Umgang mit (interkulturell bedingten) Konflikten
- die Möglichkeiten und Grenzen der Integration im Sportverein

**TERMIN:** Dienstag, 18.06.2024 | 17:30 bis 20:30 Uhr  
Dienstag, 25.06.2024 | 17:30 bis 20:30 Uhr

**ORT:** digital, Zoom-Meeting

**REFERENT\*IN:** Niklas Scholz (Referent\*in des LSB NRW e.V.)

**ANMELDUNG:** Bis zum **04.06.2024**  
unter [www.meinsportnetz.nrw](http://www.meinsportnetz.nrw) (Kurs-Nr.: G2024-221-23710)

**KOSTEN:** 15,00 €

**LIZENZPUNKTE:** 8 Lerneinheiten können zur Lizenzverlängerung angerechnet werden.

**KONTAKT:** Essener Sportbund e. V.  
Marc Bing | 0201 / 8146270 | [marc.bing@essener-sportbund.de](mailto:marc.bing@essener-sportbund.de)

## FORTBILDUNGSSEMINAR

### Sprache und Bewegung im Sport- und Freizeitbereich

Immer mehr Menschen aus unterschiedlichen Ländern suchen eine neue Heimat in Deutschland. Der Sportverein bietet hier einen Ort des Zusammenkommens und der Integration in diese neue Heimat. Wesentlich für ein gutes Miteinander ist die Fähigkeit sich zu verständigen. Dabei spielt Sprache eine maßgebliche Rolle.

Sprachelernen braucht Bewegung – das ist wissenschaftlich bekannt und gilt nicht nur für das Erlernen der eigenen Muttersprache, sondern auch jeder neuen Sprache. Wie kann Sport genutzt werden, um vor allem neu zugewanderte Menschen beim Spracherwerb zu unterstützen? Welche Rolle können Übungsleitungen übernehmen und wie können sie sinnvoll unterstützt werden? Wie können Erzieher\*innen und Lehrer\*innen Sprache und Bewegung in ihrem Alltag kombinieren?

In dieser Fortbildung werden Anwendungsbezüge zur Gestaltung von Sportangeboten mit sprachlich und kulturell unterschiedlichen Gruppen hergestellt. Anhand praktischer Übungen wird gezeigt, welche Möglichkeiten des sprachfördernden Verhaltens es bei der Durchführung sportlicher Angebote gibt und wie Sprache und Bewegung miteinander verknüpft werden können.

- 
- TERMIN:** Samstag, 21.09.2024 | 10:00 bis 17:00 Uhr
- ORT:** Turnerbund Osterfeld 1911 e.V.,  
Kapellenstraße 84 | 46119 Oberhausen
- REFERENT\*IN:** Veronika Hähner (Referent\*innen des LSB NRW e.V.)
- ANMELDUNG:** Bis zum **09.09.2024**  
unter [www.meinsportnetz.nrw](http://www.meinsportnetz.nrw) (Kurs-Nr.: G2024-221-23770)
- KOSTEN:** 15,00 €
- LIZENZPUNKTE:** 8 Lerneinheiten können zur Lizenzverlängerung angerechnet werden.
- KONTAKT:** Stadtsportbund Oberhausen e. V.  
Michèl Roth | 0208 / 8253124 | [michel.roth@ssb-oberhausen.de](mailto:michel.roth@ssb-oberhausen.de)



## „Ernst macht doch nur Spaß!“ – Haltung zeigen, aber wie?

Richtig argumentieren und Haltungssicherheit erlangen bei menschenverachtenden Aussagen und Verhaltensweisen im Sport (-verein)

„Heute geht`s wieder gegen die Knoblauchfresser, da müssen wir uns warm anziehen!“

Solche oder ähnliche Sprüche fallen schon mal in der Umkleidekabine vor dem nächsten Spiel gegen die mehrheitlich migrantisch geprägte Mannschaft.

Ist das nur Spaß? Oder steckt doch mehr dahinter? Ist das Ausgrenzung? Ab wann ist es überhaupt Diskriminierung? Wenn ja, wie darauf reagieren? Was dazu sagen? Schweigen? Ignorieren? Widersprechen?

Rassistische, islamfeindliche, antisemitische, homophobe, sexistische oder andere menschenverachtende und ausgrenzende Einstellungen begegnen uns alltäglich – auch im Bereich des Sports. Sie machen meistens erstmal sprachlos – und ratlos. (Rechts-) Populistische Äußerungen bringen eine Diskussion häufig zum Erliegen. Oft fehlen Handlungsrepertoire und Fachwissen, um kritische Situationen einzuschätzen, entsprechend handeln zu können, zu argumentieren und vor allem - Haltung zu zeigen. Das führt unweigerlich zu den Fragen: Wie kann ich als Einzelperson menschenfeindlichen Äußerungen und Einstellungen im Sportbereich wie auch im persönlichen Alltag etwas entgegensetzen? Welche kommunikativen Möglichkeiten habe ich, um den Standpunkt des Vereins sowie meinen Standpunkt selbstbewusster zu vertreten?

Antworten auf die Fragen sowie das Erlernen von Handlungsmöglichkeiten werden in dieser Fortbildung vermittelt.

---

<b>TERMIN:</b>	wird noch terminiert
<b>ORT:</b>	noch nicht bekannt
<b>REFERENT*IN:</b>	noch nicht bekannt
<b>ANMELDUNG:</b>	noch nicht bekannt
<b>KOSTEN:</b>	kostenlos
<b>LIZENZPUNKTE:</b>	10 Lerneinheiten können zur Lizenzverlängerung angerechnet werden.
<b>KONTAKT:</b>	Mülheimer Sportbund e. V. Niklas Schäper   0208 / 3085044   <a href="mailto:niklas.schaeper@msb-mh.de">niklas.schaeper@msb-mh.de</a>